

dem deutschen Volk in heißem Kampf das Kleinod des evangelischen Glaubens errungen und mit heißem Bemühen ins Herz gelegt hat.

III. 1. Reihe der geschichtlichen Thatfachen.

In seinem häuslichen Leben wirkt Luther als: liebevoller Gatte und Vater (5 Kinder), als heiterer und geistreicher Gastfreund (Musik, Tischreden), als menschenfreundlicher Wohlthäter.

Von seinem Hause aus wirkte er rüstig weiter an seinem Reformationswerk als Professor, Prediger und Schriftsteller (Briefschreiber).

Luther starb am 18. Februar 1546 in seiner Geburtsstadt Eisleben (Reise, Grafen von Mansfeld) in einem Alter von 62 Jahren.

Reihe der Schriften Luthers seit der Gründung seines Hausstandes (1525): Die Bibelübersetzung alten und neuen Testaments (1522 bis 1534), die Kirchenpostille und die Hauspostille, Auslegung zu den meisten biblischen Büchern, ein großer Teil der 3170 Briefe.

2. Luthers Charakterzüge.

Die Charakterzüge, die Luther in seinem häuslichen Leben und Wirken zeigt, sind meist dieselben, die er in seinem öffentlichen Leben offenbarte, oder schließen sich ihnen würdig an. Es sind: Treue Liebe gegen die Gattin, milde und strenge Liebe gegen seine Kinder, Gastfreundschaft, Lust zum Lehren; Wohlthätigkeit, Gottergebenheit, Uneigennützigkeit; rastlose Arbeit im Dienst des Evangeliums durch Lehren, Predigen und Schreiben. Und in seiner letzten Krankheit und in der Todesstunde: Friedfertigkeit und Gottergebenheit, Treue gegen sein Werk, gegen das Evangelium und Gott.

3. Luthers ganzes häusliches Leben und Wirken wird von dem Grundsatz geleitet und durchdrungen, den einst Josua mit den Worten aussprach: „Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“ (Nachweis!).

4. Luthers Leben und Sterben war eine Erfüllung der apostolischen Mahnung: „Sei getreu bis an den Tod“ (getreu deinem Gewissen, deinem Werk, deinem Heiland, deinem Gott). Darum ist auch die Verheißung dieses Spruches an ihm in Erfüllung gegangen: „So will ich dir die Krone des Lebens geben“ (Glück des guten Gewissens, Wohlthäter des deutschen Volkes, Liebe und Verehrung von Millionen, ewiges Leben). Nachweis!

IV. 1. Luthers häusliches Leben: Gatte, Vater, Freund, Wohlthäter. Luthers friedliche Arbeit: Lehren, Predigen, Schreiben. (Reihe der Schriften!) Luthers Tod: 18. Februar 1546 in Eisleben.

2. Luthers Charakterzüge. Vergl. III, 2 und die folgende Einheit!

3. „Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen“. Jos. 24, 15.

4. „Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ Off. Joh. 2, 10.

V. Aufgaben zu IV, 1: Welches war die Hauptthätigkeit Luthers seit 1525, und worin unterschied sie sich von seiner früheren Thätigkeit? (Kampf — friedliche Arbeit, Niederreißen — Bauen).